

# 2020/331

Beschlussvorlage  
II.1 - Ordnung -  
Oliver Krings



Stadt Monschau

## Temporäre Aussetzung der Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie Antrag der Stadtratsfraktion der CDU

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Beschlussfassung)	23.06.2020	Ö

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Monschau nimmt den Antrag der Stadtratsfraktion der CDU vom 15.05.2020 zur Kenntnis und entscheidet wie folgt:

...

### Sachverhalt

Auf den Antrag der Stadtratsfraktion der CDU wird verwiesen.

Die Stadt Monschau vergibt jährlich für die Zeit vom 01.04. bis 31.10. gegen Gebühr Sondernutzungserlaubnisse nach § 6 der „Satzung der Stadt Monschau über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“ zum Betrieb von Außengastronomie auf ausgewiesenen Flächen in der Altstadt.

Nachdem die Coronaschutzverordnung den Betrieb von Straßencafés seit dem 18.05.2020 wieder ermöglicht, hat die Verwaltung 10 Gastronomie-Betreibern die Erlaubnis zur Sondernutzung für den Betrieb eines Straßencafés auf insgesamt 13 Flächen im Altstadtkern erteilt. Diese Anzahl entspricht den in den Vorjahren erteilten Genehmigungen.

Interfraktionell wurde am 25.05. zu dem Antrag der CDU-Fraktion beraten und unterschiedliche Modelle diskutiert. In der anstehenden Sitzung des Rates wollen die Fraktionen ihre Positionen darlegen, daher entfällt der Beschlussvorschlag der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt.

Sachverhaltsergänzend liegt der Beschlussvorlage ein Schreiben der DEHOGA Nordrhein e.V. bei.

### Finanzielle Auswirkungen

Die für Sondernutzungserlaubnisse für Straßencafés zu erhebenden Gebühren belaufen sich im laufenden Haushaltsjahr bedingt durch den verspäteten Saisonbeginn auf 18.612,25 €. Im Rahmen der Haushaltsplanung waren dafür Erträge in Höhe von rd. 23.500 € (bei einem Gesamtansatz für Sondernutzungsgebühren von 27.000 €) kalkuliert.

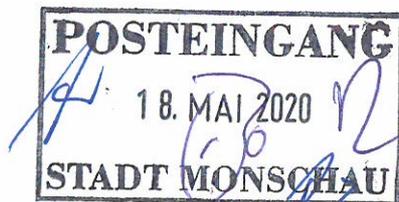
## **Anlage/n**

- 1 Antrag CDU-Fraktion Aussetzung Sondernutzungsgebühren (öffentlich)
- 2 Anschreiben DEHOGA Außengastronomie (öffentlich)

## CDU-Fraktion Stadt Monschau

An die Bürgermeisterin  
der Stadt Monschau  
Frau Margareta Ritter  
Rathaus / Laufenstraße 84

52156 Monschau



### **Temporäre Aussetzung der Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus/Covid-19-Herausforderungen sind mittlerweile auch in unserer Region deutlich spürbar. Davon besonders betroffen sind unsere gastronomischen Betriebe, einem wesentlichen Standbein unserer von Tourismus geprägten Wirtschaft.

Die zweimonatige Schließung der Cafés und Restaurants, selbst über Ostern, und die nunmehr, nur teilweise Möglichkeiten der Wiedereröffnung mit reduzierter Platzzahl sowie die umzusetzenden Hygienevorgaben, die zusätzliche Kosten verursachen, aber kaum weitergegeben werden können, führen für viele Betriebe zu Ertragseinbußen und Liquiditätsengpässen; viele scheinen gar in Ihrer Existenz gefährdet.

Wir, die CDU-Fraktion Monschau, möchten ein deutliches Zeichen der Unterstützung setzen und beantragen deshalb die temporäre Aussetzung der Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Aussengastronomie. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, unseren Betrieben in politischer Verantwortung in diesen schwierigen Zeiten zu helfen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn über unseren Antrag zeitnah beraten und entschieden werden könnte. **Denn unsere Betriebe brauchen unsere Hilfe jetzt!**

Mit freundlichen Grüßen

Micha Kreitz  
Vorsitzender der CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Monschau

**Christlich Demokratische Union**



Luftkurort

Rathaus  
Laufenstr. 84  
52156 Monschau

Tel.: (02472) 81 - 251  
Fax: (02472) 81 - 381

E-Mail:  
cdu.fraktion  
@stadt.monschau.de

Vorsitzender:  
Micha Kreitz  
An Schustisch Huus  
Blumgasse 41  
52156 Monschau

Tel.: (02472) 91 21 37  
E-Mail:  
micha.kreitz@gmx.de

Geschäftsführer:  
Rainer Mertens  
Elsenborner Str. 90  
52156 Monschau

Tel.: (0 24 72 / 33 40)  
E-Mail:  
paulrainer.mertens@  
t-online.de

Monschau, den  
15. Mai 2020



DEHOGA Nordrhein Hohenzollernring 21-23 50672 Köln

Stadt Monschau  
Herrn Margareta Ritter  
Bürgermeister  
Laufenstraße 84  
52156 Monschau

**Geschäftsstelle**  
für die Kreisgruppen im  
Regierungsbezirk Köln

DEHOGA Nordrhein e.V.  
Hohenzollernring 21-23  
50672 Köln

FON 0221 - 9215800  
FAX 02131 - 8819315

eull@dehoga-nr.de  
www.dehoga-nordrhein.de

VR Neuss 2518

15. Mai 2020  
ll-eu

## Außengastronomie

- Verzicht auf Sondernutzungsgebühren bei Nutzung von Außenterrassen auf öffentlichen Plätzen
- Erweiterung der Außenterrassenflächen zur Kompensation von Umsatzausfällen durch das eingeschränkte Sitzplatzangebot aufgrund der geforderten Hygiene- und Sicherheitsabstände

Sehr geehrter Herr Ritter,

wir wenden uns heute mit einem besonderen Anliegen an Sie. Als DEHOGA Nordrhein e. V. vertreten wir – wie Sie vermutlich wissen – die Interessen des Gaststätten- und Hotelgewerbes in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf. Insgesamt betreuen wir etwa 6.000 Mitgliedsunternehmen.

Die Corona-Krise hat die ganze Bevölkerung und alle Unternehmen, Vertreter von Politik und Wirtschaft in Deutschland vor ganz besondere Herausforderungen gestellt. Für Sie bedeutet diese Situation, dass Sie täglich Entscheidungen treffen müssen, häufig unter hohem Zeitdruck. Es ist sicher nicht immer einfach, den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger und Unternehmer\*innen gerecht zu werden und dabei auch noch die Interessen der verschiedenen Gruppen angemessen zu berücksichtigen.

Wir als DEHOGA Nordrhein e. V. wenden uns heute auch mit einem besonderen Anliegen an Sie. Wie Sie wissen, ist das Gastgewerbe besonders hart von der Corona-Krise betroffen. Die Betriebe gehörten zu den ersten, die schließen mussten und gehören nun zu den letzten Betrieben, für die es eine „normale“ Öffnung geben wird. Zwar können Speisegaststätten zwischenzeitlich ihre Betriebe wieder öffnen, sie müssen sich dabei aber an hohe Hygiene- und Abstandsregeln halten.

Durch die Abstandsregeln können deutlich weniger Gäste das Angebot der Unternehmen nutzen, als dies zu „normalen“ Zeiten der Fall ist. Die hohen Hygieneanforderungen verursachen zusätzliche Kosten für Reinigungspersonal und z. B. besondere Spuckschutzvorrichtungen im Bereich der Theken. Die Folgen sind höhere Kosten bei reduzierten Umsätzen.

Wir bitten Sie darum, gemeinsam mit dem Rat zu beschließen, für das Jahr 2020 den gastgewerblichen Unternehmer/\*innen die Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie komplett bzw. anteilig zu erlassen. Weiter regen wir an, die Flächen zur Nutzung von Außengastronomie in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten deutlich zu vergrößern, indem beispielsweise breite Bürgersteige oder in der Nähe liegende öffentliche Plätze zusätzlich zur Verfügung ge-

stellt werden. Weiter könnten wir uns vorstellen, dass ggf. auch Terrassen oder Rasenflächen gastronomisch genutzt werden könnten, die sich in Privatbesitz befinden – selbstverständlich mit Zustimmung der jeweiligen Eigentümer. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie die Genehmigung für eine gastgewerbliche Nutzung auf diesen Flächen erteilen.

Durch die Bewirtschaftung dieser zusätzlichen Flächen würden die Umsatzeinbrüche, die durch die hohen Hygiene- und Abstandsregeln entstehen, zumindest teilweise ausgeglichen. Die erzielten Mehrumsätze bringen letztlich auch höhere Steuereinnahmen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie unsere Bitten wohlwollend prüfen und diesen nachkommen. Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen und zur konkreten Ausgestaltung der Umsetzung für ein Gespräch zur Verfügung. Das Ziel für die Unternehmer\*innen muss aus Sicht des DEHOGA sein, ohne bürokratische Verwaltungsaufwände, wie beispielsweise dem Ausfüllen von komplizierten Anträgen und weiteren Nachweisen zügig die Genehmigungen zu erhalten.

Schon heute sagen wir Ihnen Danke, dass Sie Zeit und Mühe aufwenden, um die bunte und attraktive Gastroszene Ihrer Stadt zu erhalten und durch die beschriebenen Maßnahmen finanziell zu entlasten.

Mit gastfreundlichen Grüßen



Thomas Kolaric  
Geschäftsführer



Christoph Becker  
Geschäftsführer